

Adaptil® HfUbgdcfhSpray - C956

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830 Version: I .0 Ausgabedatum: 03.05.2011 Überarbeitungsdatum: FÎ ÈG€€€€ Ersetzt: G ÈÉ ÈS€16

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktform : Gemisch

Name : Adaptil[®] V¦æ} •] [¦o∕Spray

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.2.1. Relevante identifizierte Verwendungen

Verwendung des Stoffes/des Gemischs : Ùd^••¦^å : â\|^} å^• Produkt für Hunde.

Zur Verwendung durch Verbraucher.

Das Produkt wird auf der Schlafstelle/dem Körbchen des Hundes angewendet. Die versprühte

Menge je Sprayvorgang liegt zwischen 120 und 140 μ L.

1.2.2. Verwendungen, von denen abgeraten wird

Siehe Gebrauchsanweisung auf dem Etikett und Verpackung

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Ceva Santé Animale 10 Avenue de la Ballastière 33500 Libourne

33500 Libourne Frankreich +33 (0)5 57 55 40 40

+33 (0)5 57 55 40 40 contact@ceva.com Ceva Santé Animale Metrologielaan 6 1130 Brüssel Belgien

Belgien + 32 (0) 2 244 12 96 infovet.be@ceva.com Ceva Tiergesundheit GmbH Kanzlerstr. 4 40472 Düsseldorf

Deutschland +49 (0)211-54222777 cevadeutschland@ceva.com Biokema SA

Ch. de la Chatanérie 2 1023 Crissier Schweiz

+41 21 633 31 31 hotline@biokema.ch

1.4. Notrufnummer

Land	Organisation/Firma	Anschrift	Notrufnummer
Europa	European emergency number		112
Belgien	Centre Anti-Poisons/Antigifcentrum c/o Hôpital Central de la Base - Reine Astrid	Rue Bruyn B -1120 Brussels	+32 70 245 245
Deutschland	Giftinformationszentrum-Nord	Robert-Koch-Straße 40, 37075 Göttingen	+49 (0)551-19240
Österreich	Vergiftungsinformationszentrale	Stubenring 6 1010 Wien	+43 1 406 43 43
Schweiz	Tox Info Suisse	Freiestrasse 16, 8032 Zürich	145

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Flam. Liq. 2 H225 Eye Irrit. 2 H319 STOT SE 3 H336

Volltext der Gefahrenklassen und Gefahrenhinweise: siehe Kapitel 16

Schädliche physikalisch-chemische Wirkungen sowie schädliche Wirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt : Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. Verursacht schwere Augenreizung. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme (CLP)





GHS07

Signalwort (CLP) : Gefahr
Gefährliche Inhaltsstoffe : Isopropanol

Gefahrenhinweise (CLP) : H225 - Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar H319 - Verursacht schwere Augenreizung

H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

Sicherheitshinweise (CLP) : P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen

P103 - Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese. P210 - Von Hitze, heissen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen

Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

16.12.2020 (Version 4.0) DE (Deutsch) 1/8

Sicherheitsdatenblatt entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

P261 - Einatmen von Dampf7Aerosol vermeiden.

P305+P351+338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P403+P235 - An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten

P501 - Inhalt/Behälter gemäß den lokalen und nationalen Vorschriften der Entsorgung

zuführen.

Sonstige Gefahren

Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII. Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Stoff

Nicht anwendbar

Gemisch 3.2.

Name	Produktidentifikator	%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Isopropanol	(CAS-Nr) 67-63-0 (EG-Nr.) 200-661-7 (EG Index-Nr.) 603-117-00-0 (REACH-Nr) 01-2119457558-25-0006	> 95	Flam. Liq. 2, H225 Eye Irrit. 2, H319 STOT SE 3, H336

Wortlaut der H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt

: Betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen.

: Mit Seifenlauge waschen. Bei Rötung oder Reizung einen Arzt rufen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt

Sofort bei weit geöffneten Lidern anhaltend mit Wasser spülen. Bei anhaltender Reizung einen Augenarzt aufsuchen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken

Den Mund mit Wasser ausspülen. Kein Erbrechen auslösen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen.

Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome/Schäden nach Einatmen : Schläfrigkeit. Schwindel.

Symptome/Schäden nach Augenkontakt : Augenreizung.

Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Wassersprühstrahl. Alkoholbeständiger Schaum. Kohlendioxid (CO2). Trockenlöschpulver.

Ungeeignete Löschmittel : Wasser im Vollstrahl.

Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brandgefahr : Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. Die Dämpfe sind schwerer als Luft und können sich

am Boden ausbreiten. Fernzündung möglich.

: Kohlenstoffoxide (CO, CO2). Gefährliche Zerfallsprodukte im Brandfall

Hinweise für die Brandbekämpfung

: Zur Kühlung exponierter Behälter Wassersprühstrahl oder -nebel benutzen. Das Löschwasser Löschanweisungen

durch Eindämmen zurückhalten.

Schutz bei Brandbekämpfung Rauch nicht einatmen. Nicht versuchen ohne geeignete Schutzausrüstung tätig zu werden.

Umgebungsluft-unabhängiges Atemschutzgerät. Vollständige Schutzkleidung.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal 6.1.1.

Notfallmaßnahmen Berührung mit den Augen vermeiden. Dämpfe nicht einatmen. Beim Verschütten größerer

Mengen: Nur qualifiziertes Personal in geeigneter Schutzausrüstung darf eingreifen. Alle

Zündquellen entfernen.

16.12.2020 (Version 4.0) DE (Deutsch) 2/8

Sicherheitsdatenblatt entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

6.1.2 Einsatzkräfte

Schutzausrüstung : Nicht versuchen ohne geeignete Schutzausrüstung tätig zu werden. Weitere Angaben: siehe

Abschnitt 8 "Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung".

Alle Zündquellen entfernen. Verunreinigten Bereich lüften. Notfallmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen

Produkt nicht in der Umwelt verbreiten. Eindringen in Kanalisation und öffentliche Gewässer verhindern.

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

: Verschüttete Flüssigkeit mit Absorptionsmittel aufnehmen: Sand, Erde, Vermikulit, Kieselgur, Zur Rückhaltung

Kalksteinpulver.

Reinigungsverfahren : Verschmutzten Bereich mit viel Wasser reinigen.

: Verunreinigte Materialien unter Beachtung der derzeit gültigen Vorschriften entsorgen. Sonstige Angaben

Verweis auf andere Abschnitte

Weitere Angaben zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung : Für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes sorgen. Berührung mit den Augen vermeiden.

Dämpfe nicht einatmen. Elektrostatische Aufladung vermeiden. Alle Zündquellen entfernen.

Hygienemaßnahmen Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Vor dem Essen, Trinken oder Rauchen und

beim Verlassen des Arbeitsplatzes die Hände und andere exponierte Körperstellen mit milder

Seife und Wasser waschen.

Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Behälter dicht geschlossen halten. An einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort lagern. Lagerbedingungen

Vor Hitze schützen. Von Zündquellen fernhalten. Vor Sonnenbestrahlung schützen.

Unverträgliche Materialien : Starke Säuren. Starke Oxidationsmittel. Starke Alkalien. Amine.

Besondere Vorschriften für die Verpackung : Nur im Originalbehälter aufbewahren.

Spezifische Endanwendung(en)

Keine weiteren Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstungen

Zu überwachende Parameter

Isopropanol (67-63-0)				
Österreich	Lokale Bezeichnung	2-Propanol Kurzzeitwert für Großguss		
Österreich	MAK (mg/m³)	500 mg/m³		
Österreich	MAK (ppm)	200 ppm		
Österreich	MAK Kurzzeitwert (mg/m³)	2000 mg/m³		
Österreich	MAK Kurzzeitwert (ppm)	800 ppm		
Belgien	Lokale Bezeichnung	Alcool isopropylique		
Belgien	Grenzwert (mg/m³)	500 mg/m³		
Belgien	Grenzwert (ppm)	200 ppm		
Belgien	Kurzzeitwert (mg/m³)	1000 mg/m³		
Belgien	Kurzzeitwert (ppm)	400 ppm		
Deutschland	Lokale Bezeichnung	Propan-2-ol		
Deutschland	TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwert (mg/m³)	500 mg/m³		
Deutschland	TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwert (ppm)	200 ppm		
Deutschland	Anmerkung (TRGS 900)	DFG,Y		
Schweiz	Lokale Bezeichnung	2-Propanol		
Schweiz	VME (mg/m³)	500 mg/m³		
Schweiz	VME (ppm)	200 ppm		
Schweiz	VLE (mg/m³)	1000 mg/m³		
Schweiz	VLE (ppm)	400 ppm		
Schweiz	Anmerkung (CH)	4x15		

Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen : Für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes sorgen.

16.12.2020 (Version 4.0) DE (Deutsch) 3/8

Sicherheitsdatenblatt entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

: Schutzhandschuhe aus Nitrilgummi. Schutzhandschuhe aus Butyl-Kautschuk Handschutz

Augenschutz : Dichtschließende Schutzbrille

Haut- und Körperschutz : Bei Handhabung großer Produktmengen: Nicht entflammbare Schutzkleidung Atemschutz : Bei Überschreitung der Arbeitsplatzgrenzwerte: Atemschutzgerät mit Filter

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

: Flüssigkeit Aggregatzustand

: Farblos bis schwach Gelb. Farbe

Geruch Charakteristisch. Geruchsschwelle : Keine Daten verfügbar : Keine Daten verfügbar pH-Wert Verdunstungsgeschwindigkeit (Butylacetat=1) : Keine Daten verfügbar Schmelzpunkt : Keine Daten verfügbar Gefrierpunkt : 90 °C Isopropanol Siedepunkt : 82 °C Isopropanol Flammpunkt : 12 °C Isopropanol Selbstentzündungstemperatur : 425 °C Isopropanol Zersetzungstemperatur : Keine Daten verfügbar Entzündlichkeit (fest, gasförmig) : Nicht anwendbar

: 42 hPa (20°C)Isopropanol Dampfdruck

Relative Dampfdichte bei 20 °C : 2,1 Isopropanol

Relative Dichte : 0.789

Löslichkeit : Wasser: Löslich

Log Pow : 0,05 (25°C)Isopropanol Viskosität, kinematisch : Keine Daten verfügbar Viskosität, dynamisch : Keine Daten verfügbar

Explosive Eigenschaften : Nicht explosiv.

: Nicht brandfördernd gemäß EG-Kriterien. Brandfördernde Eigenschaften

Explosionsgrenzen : 2 - 12 vol % Isopropanol

9.2. Sonstige Angaben

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Nach unserem Kenntnisstand birgt das Produkt unter normalen Anwendungsbedingungen keine besondere Gefahren.

10.2. Chemische Stabilität

Bei Raumtemperatur unter normalen Anwendungsbedingungen stabil.

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. Die Dämpfe sind schwerer als Luft und können sich am Boden ausbreiten. Fernzündung möglich.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Wärme. Funken. Offene Flamme. Zündquellen.

Unverträgliche Materialien 10.5.

Starke Säuren. Starke Oxidationsmittel. Starke Alkalien. Amine.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Unter normalen Lager- und Anwendungsbedingungen sollten keine gefährlichen Zersetzungsprodukte gebildet werden.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)

Isopropanol (67-63-0)	
LD50 oral Ratte	5840 mg/kg (OECD-Methode 401)
LD50 Dermal Ratte	13900 mg/kg (OECD-Methode 402)
LC50 Inhalation Ratte	> 25000 mg/m³ (OECD-Methode 403)

16.12.2020 (Version 4.0) DE (Deutsch) 4/8

Sicherheitsdatenblatt entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	:	Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)
Schwere Augenschädigung/-reizung	:	Verursacht schwere Augenreizung.
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	:	Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)
Keimzellmutagenität	:	Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)
Karzinogenität	:	Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)
Reproduktionstoxizität	:	Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	:	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)

Exposition

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)

Isopropanol (67-63-0)	
NOAEL (oral, Ratte, 90 Tage)	853 mg/kg Körpergewicht/Tag Fertilität
NOAEL (inhalativ, Ratte, Dampf, 90 Tage)	12500 mg/m ³
Aspirationsgefahr	: Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Ökologie - Allgemein : Produkt in dieser Form nicht in der Umwelt verbreiten.

Isopropanol (67-63-0)	
LC50 Fische	9640 mg/l/96Stdn (Pimephales promelas)
EC50 Daphnia	> 10000 mg/l/24Stdn (Daphnia magna)

12.2. **Persistenz und Abbaubarkeit**

Adaptil® Transport Spray - C956		
Persistenz und Abbaubarkeit	Leicht biologisch abbaubar.	
Isopropanol (67-63-0)		
Persistenz und Abbaubarkeit	Leicht biologisch abbaubar.	
Biologischer Abbau	> 98 %	

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Isopropanol (67-63-0)	
Log Pow	0,05 (25 °C)
Bioakkumulationspotenzial	Nicht bioakkumulierbar.

12.4. Mobilität im Boden

Isopropanol (67-63-0)	
Mobilität im Boden	Leicht beweglich
Ökologie - Boden	Schwache Adsorption.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Adaptil® Transport Spray - C956		
Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.		
Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.		
Komponente		
Isopropanol (67-63-0)	Das Produkt entspricht nicht den PBT und vPvB Einstufungskriterien	

Andere schädliche Wirkungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

UN-Nummer

14.1.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

Verfahren der Abfallbehandlung

Verfahren der Abfallbehandlung : Entsprechend den lokalen Vorschriften entsorgen.

Zusätzliche Hinweise : Vor dem Entsorgen Verpackungen restentleeren. Nach dem Reinigen recyceln oder in einer dafür zugelassenen Anlage entsorgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Entsprechend den Anforderungen von ADR / RID / IMDG / IATA / ADN

UN-Nr. (ADR)	: 1219
UN-Nr. (IMDG)	: 1219
UN-Nr. (IATA)	: 1219

16.12.2020 (Version 4.0) DE (Deutsch) 5/8

Sicherheitsdatenblatt entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung 14.2.

Offizielle Benennung für die Beförderung (ADR) : ISOPROPANOL (ISOPROPYLALKOHOL) Offizielle Benennung für die Beförderung : ISOPROPANOL (ISOPROPYL ALCOHOL)

(IMDG)

Offizielle Benennung für die Beförderung (IATA) : Isopropanol

Transport-Dokumentbeschreibung : UN 1219 ISOPROPANOL (ISOPROPYLALKOHOL), 3, II, (D/E) Eintragung in das Beförderungspapier (IMDG) : UN 1219 ISOPROPANOL (ISOPROPYL ALCOHOL), 3, II

Transportgefahrenklassen 14.3.

ADR

Transportgefahrenklassen (ADR) : 3 Gefahrenkennzeichen (ADR) : 3



IMDG

Transportgefahrenklassen (IMDG) : 3 Gefahrzettel (IMDG) : 3



IATA

Transportgefahrenklassen (IATA) : 3 Gefahrzettel (IATA) : 3



Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe (ADR) : 11 Verpackungsgruppe (IMDG) : 11 Verpackungsgruppe (IATA) : 11

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlich : Nein Meeresschadstoff : Nein

Sonstige Angaben : Keine zusätzlichen Informationen verfügbar

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender 14.6.

- Landtransport

Klassifizierungscode (ADR) : F1 Sonderbestimmung (ADR) : 601 Begrenzte Mengen (ADR) : 1L Freigestellte Mengen (ADR) : E2

Verpackungsanweisungen (ADR) : P001, IBC02, R001

Sondervorschriften für die Zusammenpackung

: MP19

Anweisungen für Tankfahrzeuge und

Schüttgutcontainer (ADR)

: T4

16.12.2020 (Version 4.0) DE (Deutsch) 6/8

Sicherheitsdatenblatt entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

: TP1

Besondere Bestimmungen für Tankfahrzeuge

und Schüttgutcontainer (ADR)

Tankcodierung (ADR) : LGBF Tanktransportfahrzeug : FL Beförderungskategorie (ADR) : 2 Besondere Beförderungs-: S2, S20

/Betriebsbestimmungen (ADR)

Gefahr-Nr. (Kemlerzahl) 33

Orangefarbene Tafeln

Tunnelbeschränkungscode (ADR) : D/E

- Seeschiffstransport

Begrenzte Mengen (IMDG) : 1 L Freigestellte Mengen (IMDG) : E2 Verpackungsanweisungen (IMDG) : P001 : IBC02 IBC-Verpackungsanweisungen (IMDG) : T4 Tankanweisungen (IMDG) Besondere Bestimmungen für Tanks (IMDG) : TP1 EmS-No. (Feuer) : F-E : S-D EmS-No. (Verschüttung) Ladungskategorie (IMDG) : B Flammpunkt (IMDG) : 12 °C

: Colourless, mobile liquid. Flashpoint: 12°C c.c. Explosive limits: 2% to 12% Miscible with Eigenschaften und Anmerkungen (IMDG)

MFAG-Nr : 129

- Lufttransport

PCA freigestellte Mengen (IATA) : E2 PCA begrenzte Mengen (IATA) : Y341 PCA begrenzte max. Nettomenge (IATA) : 1L PCA Verpackungsvorschriften (IATA) : 353 : 5L Max. PCA Nettomenge (IATA) CAO Verpackungsvorschriften (IATA) : 364 Max. CAO Nettomenge (IATA) : 60L Sonderbestimmung (IATA) : A180 ERG-Code (IATA) : 3L

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch 15.1.

15.1.1. **EU-Verordnungen**

Enthält keinen Stoff, der den Beschränkungen von Anhang XVII der REACH-Verordnung unterliegt

Enthält keinen REACH-Kandidatenstoff

Enthält keinen in REACH-Anhang XIV gelisteten Stoff

15.1.2. **Nationale Vorschriften**

Deutschland

VwVwS, Verweis auf Anhang : Wassergefährdungsklasse (WGK) 1, Schwach wassergefährdend (Einstufung nach VwVwS,

Anhang 4)

Störfall-Verordnung - 12. BlmSchV : Unterliegt nicht der 12. BlmSchV (Bundes-Immissionsschutzverordnung) (Störfall-Verordnung)

Stoffsicherheitsbeurteilung

Für die folgenden Stoffe dieses Gemischs wurde eine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt

Isopropanol

16.12.2020 (Version 4.0) DE (Deutsch) 7/8

Adaptil® Transport Spray - C956 Sicherheitsdatenblatt entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

: Lieferanten SDB. ECHA - European Chemical Agency. Datenquellen

Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze:

Eye Irrit. 2	Schwere Augenschädigung/-reizung, Kategorie 2
Flam. Liq. 2	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2
STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3, betäubende Wirkungen
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar
H319	Verursacht schwere Augenreizung
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

Verwendete Einstufung und Verfahren für die Erstellung der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP]:

Flam. Liq. 2	H225	Auf der Basis von Prüfdaten
Eye Irrit. 2	H319	Berechnungsmethoden
STOT SE 3	H336	Berechnungsmethoden

Diese Informationen basieren auf unserem aktuellen Wissen und sollen das Produkt nur im Hinblick auf Gesundheit, Sicherheit und Umweltbedingungen beschreiben. Sie darf also nicht als eine Garantie für irgendeine spezifische Eigenschaft des Produktes ausgelegt werden

16.12.2020 (Version 4.0) DE (Deutsch) 8/8